



ISTOCK.COM/FREEARTIST

## Warum Deutschland Zypern eroberte

Diese wichtige Insel im Mittelmeer verrät Deutschlands Methoden – und seine Ziele!

- Gerald Flurry
- [05.11.2019](#)

Es liegt mitten im Mittelmeer in der Nähe des Herzens der Welt – das strategisch bedeutsame Zypern. Suchen Sie es auf einer Landkarte und Sie können erkennen, dass es ein Sprungbrett zwischen Europa und dem Nahen Osten ist. Es liegt in der Nähe von Jerusalem und von Rom – und nicht weit weg von Berlin. Wenn Sie seine Nähe zu diesen wichtigen Städten und den strategisch bedeutsamen Regionen bedenken, werden Sie verstehen, warum Zypern in der Geschichte eine so wichtige Rolle gespielt hat.

1980 besuchte Herbert W. Armstrong Zypern auf Einladung des damals amtierenden Präsidenten Georgios Ladas. Er machte Herrn Ladas eine wichtige Vorhersage über Europa, die direkte Auswirkungen auf sein Land haben würde. Der zyprische Präsident fand diese Vorhersage erstaunlich.

Herr Armstrong sagte eine moderne Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches vorher. Dieses Imperium würde, wie Herr Armstrong sagte, bald zu einer Supermacht werden, die Europa, den Westen und auch andere Teile der Welt beherrschen würde. Er sagte, es würde von Deutschland beherrscht werden und das es auch Zypern beherrschen würde.

Drei Jahrzehnte später hatte sich diese Vorhersage größtenteils erfüllt! Die Europäische Union ist dabei, zunehmend imperiale Strukturen auszubilden. Die Vergangenheit des Heiligen Römischen Reiches wird romantisiert. Europa wird von Deutschland beherrscht. Und eine von Deutschland angeführte EU beherrscht Zypern.

Wie konnte das passieren? Warum gewinnt Deutschland die Kontrolle? Wie baut es ein Imperium auf? Und warum will es diese kleine Mittelmeerinsel unter Kontrolle halten?

Wenn Sie die gleiche Quelle benutzen wie Herr Armstrong, können Sie das verstehen.

## Ein strategischer Vorteil

Zypern hat in dieser Region seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle gespielt. Während der Kreuzzüge, als Europas Krieger an den Küsten Israels und des Libanons an Land gingen, waren sie zuweilen auf Zypern als Basis angewiesen. Im 19. Jahrhundert, als Großbritannien Marinestützpunkte brauchte, um seine lebenswichtige Handelsroute nach Indien zu schützen, nutzte es auch Zypern als Basis. Sogar in der modernen Zeit – 2006, als Deutschland an einer Marinemission der Vereinten Nationen vor der Küste des Libanons teilnahm, nutzte es Zypern als Stützpunkt.

Auf Zypern befindet sich ein überaus hochentwickelter Horchposten des Westens und Radarstationen, die auf den Nahen Osten gerichtet sind. „Es wurde gesagt, dass ‚kein Moskito in Teheran abheben könne, ohne dass die Radar-Überwacher in Zypern es bemerken‘“, schrieben die auch für die *Posaune* tätigen James Leigh und Predrag Vukovic für das GLORIA Center. „Zypern ist auch ein Abhörposten, von dem aus die elektronischen Kommunikationsmedien abgehört werden können – sehr hilfreich für die Abhörung von Signalen der Nachrichtendienste. Mit dieser Überwachungstechnik, die auf Zypern installiert wurde, war Großbritannien jahrzehntelang in der Lage, Geheimdienstdaten gemeinsam mit den Vereinigten Staaten zu nutzen und jetzt mit der EU, denn Zypern ist ein EU-Mitgliedsland“ (22. Dezember 2011).

Der kleine Inselstaat ist auch ein wichtiger Militärstützpunkt. In Zypern stationierte Kampffjets können ohne aufzutanken den

größten Teil der Region erreichen.

Diese militärische Infrastruktur wurde zum größten Teil von Großbritannien und Amerika aufgebaut. Aber wer auch immer heute die Kontrolle über Zypern hat, kann diese Installationen nutzen, um Nordafrika und den Vorderen Orient besser abzuhören – den Iran eingeschlossen. Zypern ist eine große Hilfe für jedes Land, das seine Macht im Nahen Osten ausdehnen will.

Und Deutschland hat großes Verlangen, genau das zu tun!

## Die Kontrolle über Zypern gewinnen

Deutschland ist nicht das einzige Land, das seinen Blick auf Zypern gerichtet hat. Russland hat großes Interesse an Syrien, was Zypern für Russland zu einer nützlichen Basis macht. Großbritanniens Stützpunkte auf Zypern waren unschätzbar wertvoll für Amerika, als es mehrere Kriege im Vorderen Orient führte. Die Türkei marschierte 1974 in den Nordteil Zyperns ein und vor kurzem haben die Türken versucht, diese Präsenz dazu zu benutzen, die Kontrolle über die Öl- und Gasquellen in den Seegebieten in der Nähe der Insel zu erlangen.

Aber Deutschland hat schon über die EU daran gearbeitet sicherzustellen, dass es Zypern beherrscht.

Viele europäische Politiker wollten Zypern solange aus der Europäischen Union ausschließen, bis die Insel wieder vereinigt wäre (die Türkei behält auch weiterhin die Kontrolle über die nördlichen 36 Prozent). Sie wollten die EU-Mitgliedschaft als Lockmittel verwenden, damit sich die beiden Seiten annäherten. Doch andere Politiker hatten nicht so viel Geduld. 2004 wurde Zypern schließlich doch in die EU aufgenommen und übernahm 2008 auch den Euro.

Das Problem war: Der Euro entpuppte sich als Falle. Es war ein undurchführbarer Mechanismus absichtlich konzipiert, um eine Krise auszulösen, die es den europäischen Politikern ermöglichen würde, mehr Macht in dem Inselstaat zu erlangen. Einige clevere Analytiker erkannten das schon von Anfang an. Als die gegenwärtige europäische Wirtschaftsunion festgeschrieben wurde, war es unvermeidlich, dass Ländern wie Griechenland und Zypern früher oder später eine Wirtschaftskrise drohen würde. Da Deutschland mit einbezogen wurde, konnte die Wirtschaftsunion europaweit Zinssätze einführen, die in Ländern wie Griechenland viel niedriger waren, als es sonst möglich gewesen wäre. Niedrige Zinssätze ermutigen zu einer enorm hohen Kreditaufnahme und das stimulierte einen künstlichen Konjunkturaufschwung. Aber wie alle Blasen platzte am Ende auch diese. Ganz Südeuropa kämpft immer noch mit den Folgen.

2013 geriet Zypern größtenteils wegen der Auswirkungen der Finanzkrise in Griechenland in ernsthafte Schwierigkeiten. Es musste Kredite in Höhe von 10 Milliarden € (zum gegenwärtigen Wechselkurs 11 Milliarden US-Dollar) aufnehmen. Für ein reiches Land wie die Vereinigten Staaten hört sich das nach nicht gerade viel an. Aber es war mehr als *ein Drittel des gesamten jährlichen Ertrages der zyprischen Wirtschaft* – eine enorme Summe.

Zypern brauchte Hilfe. Deutschland verhinderte, dass Russland sich beteiligte und intervenierte mit dem Angebot eines Rettungspaketes – mit sehr harten Bedingungen. Zypern willigte ein.

SO WURDE DIE EU DE FACTO ZUM MACHTHABER VON ZYPERN. Sie begann, den Zypristen zu diktieren, wofür sie ihr Geld ausgeben durften und wofür nicht. Man schrieb ihnen vor, wie sie ihre Steuern einzutreiben hatten und verlangte Änderungen der zyprischen Gesetze. Und da Deutschland Europas größte Volkswirtschaft ist und den größten Teil des Geldes aufgebracht hatte, WURDE DEUTSCHLAND DIE WIRKLICHE MACHT IN ZYPERN.

Um zu verstehen, wie weit die Macht Deutschlands reichte, bedenken Sie nur eine schockierende Bedingung, die gestellt wurde: *Jeder, der Geld auf einer zyprischen Bank hatte, würde den gesamten Betrag verlieren, der 100.000 € überstieg.*

Das hört sich nach viel Geld an. Aber für einen Pensionär kurz vor der Pensionierung ist das nur ein recht bescheidener Rentenfonds. Für eine Firma, die kurz vor der Zahlung der Gehälter steht, wäre es keineswegs ungewöhnlich, mehr als diesen Betrag auf der Bank zu haben.

Die Resultate waren verheerend. Die Leute verloren die Ersparnisse ihres ganzen Lebens. Familien verloren ihre Häuser. Firmen gingen Bankrott. Diese einzige drakonische Maßnahme löste eine Finanzkrise aus und bis zum heutigen Tag ist Zyperns Wirtschaft im Vergleich zu der Zeit vor der Krise erheblich geschrumpft.

2016 verließ Zypern das Rettungsprogramm; es brauchte also keine Anleihen von Deutschland mehr, um sich über Wasser zu halten. Aber es steht immer noch unter deutscher Kontrolle. Wie alle anderen Länder mit Rettungsprogrammen steht es sogar unter „verschärfter Kontrolle“. Das heißt, dass es alle drei Monate einen Bericht über seinen Ausgabenplan und über seine Wirtschaft bei der Europäischen Zentralbank und bei der Europäischen Kommission einreichen muss. Wenn Zyperns Pläne diesen EU Behörden nicht gefallen, könnten sie neue Maßnahmen ergreifen, die es zu Ausgabenkürzungen oder zur Veräußerung von regierungseigenen Vermögenswerten zwingen würden.

Nach den gegenwärtigen Vorschriften wird Deutschland diese Kompetenz solange beibehalten, bis Zypern 75 Prozent des Geldes zurückgezahlt hat. Das wird nicht vor 2029 geschehen.

## Großbritannien herausgedrängt

Großbritannien hat zwei große Stützpunkte auf Zypern, die etwa drei Prozent der Fläche des Landes ausmachen. In Wirklichkeit wurden diese Basen jedoch von den Vereinigten Staaten kontrolliert. Diese Stützpunkte waren für Amerikas Militäreinsätze im Vorderen Orient von unschätzbarem Wert.

Jetzt jedoch wird Großbritannien die Europäische Union verlassen. Warum? Weil viele Briten erkannt haben, dass die Macht, die gerade in Europa aufsteigt, keineswegs freiheitlich und demokratisch ist. Sie wissen, dass es eine diktatorische, von Deutschland angeführte Macht ist. Auch wenn nur wenige Leute das genauso sehen, ist es tatsächlich das alte Heilige Römische Reich, das noch einmal wiederbelebt wird.

Der Brexit, so gerechtfertigt er ja sein mag, stellt die Stützpunkte auf Zypern in Frage. ICH SAGE VORAUSS, DASS GROSSBRITANNIEN DIE KONTROLLE ÜBER DIESE BASEN VERLIEREN WIRD.

Das heißt, es ist nur eine Frage der Zeit, bis auch die Vereinigten Staaten herausgedrängt werden. Der Verlust dieser Basen wird den Einfluss der Vereinigten Staaten und ihrer Geheimdienste im Nahen Osten *enorm* schmälern.

In geheimen diplomatischen Mitteilungen teilte die amerikanische Botschaft in Zypern mit, dass ein Verlust der britischen Basen und des Zugangs zur Radar- und Signalüberwachung dort „eine Bedrohung unserer nationalen Sicherheitsinteressen im östlichen Mittelmeer darstellen würde.“ Ich glaube, das ist unvermeidlich.

Angesichts der mangelnden Präsenz Amerikas und Großbritanniens werden Deutschland und Italien in der Lage sein, ihren Einfluss in der Region erheblich zu verstärken.

Der Brexit bietet Deutschland die Chance, diese britischen Stützpunkte zu übernehmen. Mit dem Brexit Rückzugsabkommen, das die EU versuchte, Großbritannien aufzuzwingen (und das Großbritannien bis heute abgelehnt hat), hätte Deutschland einen Fuß in der Tür. Diese Basen sind als britisches Überseegebiet eingestuft und waren deshalb nie ein Teil der EU. Allerdings wurde auf den Basen der Euro als Währung benutzt und sie beteiligten sich zumindest teilweise an der EU-Zollunion. Das hält sie in der Union, auch nachdem Großbritannien sie bereits verlassen hat.

Obwohl das Abkommen dafür noch nicht unterzeichnet wurde, ist die Richtung klar. Auch wenn vieles am Brexit umstritten ist – diese Stützpunkte sind es nicht. Nur wenige Leute in Großbritannien wissen überhaupt von diesen Basen und die meisten messen ihnen keinerlei Bedeutung zu. Es ist durchaus vorstellbar, dass das Land sie Europa überlässt, wenn es aus der EU austritt.

Auf Zypern leben etwa eine Million Bürger der EU. Zypern ist eine kleine Insel umgeben von EU-Ländern und voller EU Bürger. Die aufsteigenden Mächte in der Region werden nicht von Washington und London angeführt, sondern von Berlin und von Rom.

DAS HEILIGE RÖMISCHE REICH ERLANGT DIE KONTROLLE – GENAU WIE HERBERT W. ARMSTRONG DEM AMTIERENDEN PRÄSIDENTEN VON ZYPERN VOR 30 JAHREN PROPHEZEITE!

Das erfüllt eine sehr wichtige Prophezeiung der Bibel. Wenn diese Macht erst einmal vollständig ausgebildet ist – und das ist sie jetzt schon fast – wird diese Welt schockiert sein. Nur die *Posaune* wird nicht überrascht sein! Herr Armstrong begann, das bereits vor mehr als 80 Jahren zu lehren und wir haben es seit seinem Tod 1986 konsequent weiter gelehrt. Während dieser Zeit ist die Wiederbelebung des Heiligen Römischen Reiches immer näher gerückt.

## Eine religiöse Macht

Herbert W. Armstrong gründete seine Vorhersagen über das Heilige Römische Reich auf die Prophetie der Bibel. In Offenbarung 17 wird ein Reich beschrieben, das sieben Mal aufsteigt und wieder untergeht. Über die Jahrhunderte hat es sechs Wiederauferstehungen des Heiligen Römischen Reiches gegeben. Bei jeder von ihnen kam es in Europa zu großem Blutvergießen. Diese sechs Reiche bestanden insgesamt fast 1500 Jahre und die Bibel prophezeit eine weitere, siebte Wiederauferstehung.

Jede Wiederauferstehung wurde von einem starken Mann oder von einer Reihe starker Männer angeführt. Deutschland hat jetzt schon viel Macht. Aber es hat noch nicht sein volles Potential erreicht, weil ihm dieser starke Anführer fehlt. Aber inzwischen reden die führenden Politiker in Europa immer mehr von Karl dem Großen – dem Oberhaupt des Heiligen Römischen Reiches im Mittelalter – und betrachten ihn als Vorbild, dem man folgen sollte.

Tatsächlich prophezeit die Bibel, dass eine moderne Version Karls des Großen – ein König oder ein starker Mann – in Europa herrschen wird. In Daniel 8, Vers 23 heißt es, dass er „in der letzten Zeit“ aufsteigen wird. Dieser König wird „mit hartem Gesicht auftreten“ und „erfahren im Betrügen“ sein. Das heißt, ein böser Geist wird da an der Arbeit sein. Er wird fürchterliche Gewaltverbrechen begehen: „Und seine Macht ist gewaltig, doch nicht aus eigener Kraft [sie wird durch die satanische Macht verstärkt], und in unglaublichem Ausmaß wird er Vernichtung bringen, ... und während Sorglosigkeit herrscht, wird er viele vernichten“ (Verse 24-25, Zürcher Bibel). Genau wie das Heilige Römische Reich wurde auch dieser starke Mann prophezeit. Dieser Mann wird kommen!

Heute hat Deutschland noch eine sehr schwache Anführerin – die Bundeskanzlerin Angela Merkel – aber das Heilige Römische Reich erhebt sich sogar schon unter ihrer Führung! Wie schnell werden diese erschreckenden Ereignisse erst einmal passieren, wenn ein *starker* deutscher Anführer an die Macht kommt?

Eine weitere wichtige Eigenschaft dieses Reiches ist, dass es eine religiöse Macht sein wird. In Offenbarung 17 heißt es, dass es von einer „großen Hure“ angeführt wird, die eine mächtige, falsche Religion symbolisiert. Dieses Reich machte Eroberungen, um die Menschen zur Religion des Reiches, dem Katholizismus, zu bekehren. Karl der Große verkörperte diese Partnerschaft. Er wurde vom Papst am Weihnachtstag des Jahres 800 n.Chr. zum Kaiser gekrönt. Er war stark auf die katholische Kirche angewiesen, um sein Reich zu verwalten. Spätere Wiederauferstehungen des Heiligen Römischen Reiches unternahmten Kreuzzüge nach Jerusalem. Einer der Titel der Krone Karls des Großen ist KÖNIG VON JERUSALEM – auch wenn Karl der Große selbst nie in Jerusalem war. Dieses Reich war schon immer religiös und hat auch immer danach gestrebt, Jerusalem zu erobern.

Jerusalem ist einer der heiligsten Orte des Islams. Es ist wahrscheinlich auch der heiligste Ort der Europäischen Union. Sie werden das immer mehr erkennen können, wenn Europa sich erst vollständig in das Heilige Römische Reich verwandelt hat. Im Moment hat die EU noch 28 Mitgliedsländer, aber um diese Rolle als religiöse Macht zu spielen, sagt die Prophetie der Bibel voraus, die EU werde sich auf eine geringere Zahl von Kernländern reduzieren, die durch die Religion miteinander verbunden sind und von einem einzigen starken Anführer aus Deutschland regiert werden.

Die früheren Wiederauferstehungen des Heiligen Römischen Reiches haben mehr als einen Kreuzzug von Zypern aus gestartet. Die letzte Wiederauferstehung dieses Reiches wird von der katholischen Kirche geführt werden und wird einen weiteren Kreuzzug starten. Sie können beobachten, wie dieses Reich sich *jetzt schon* mit seinen Eroberungen auf Jerusalem zu bewegt.

Die Deutschen waren während ihrer ganzen Geschichte Militaristen und haben zwei Weltkriege begonnen. 1991 widersetzte sich Deutschland dem Rest der Welt und erkannte die Unabhängigkeit Kroatiens an, als es sich von Jugoslawien abspaltete. Zu dieser Zeit war der Anführer Kroatiens ein Mann, der einräumte, er glaube an die Sache der Nazis im zweiten Weltkrieg. Was in Deutschland passierte, hätte damals schon die Welt wach rütteln müssen. *Dieser Schachzug brachte den deutschen Einfluss näher ans Mittelmeer und an Jerusalem heran.* Es hat dann noch ein weiteres abgespaltenes Land anerkannt: Slowenien, das im zweiten Weltkrieg ein Verbündeter der Nazis war. Die Anerkennung Kroatiens und Sloweniens durch Deutschland löste einen Bürgerkrieg zwischen diesen Ländern und dem Rest Jugoslawiens aus. Jugoslawien war im zweiten Weltkrieg ein Gegner Nazideutschlands und ein Alliiertes der Vereinigten Staaten und Großbritanniens.

Die gesamte westliche Welt, einschließlich der Vereinigten Staaten, Großbritannien und dem Rest Europas lehnte Deutschlands Entscheidung ab. Ungeachtet dessen setzte Deutschland seine Entscheidung in die Tat um und drohte den anderen Ländern mit finanziellem Druck und sogar damit, die Europäische Union auseinanderbrechen zu lassen. Daher gaben die anderen Länder einschließlich der größeren Mächte SCHLIEßLICH NACH. Dann überredete Deutschland, der Gegner Amerikas im zweiten Weltkrieg, die Amerikaner, ihre militärische Macht einzusetzen, um gegen Jugoslawien, ihren eigenen Alliierten im zweiten Weltkrieg, Krieg zu führen. Im zweiten Weltkrieg war Jugoslawien eine große Hilfe Amerikas bei der Bekämpfung Nazideutschlands gewesen. Aber jetzt wurde es zerstört und aufgeteilt.

Mit dem Ergebnis, dass Deutschland jetzt den Balkan kontrolliert. Es hat nun Zugang zu den Warmwasserhäfen, die zum Mittelmeer und direkt nach Zypern führen. In den Jahren danach hat sich in der Schifffahrt eine enge Zusammenarbeit Zyperns mit Deutschland entwickelt. Viele deutsche Reedereien und Versandmanagementfirmen haben ihren Sitz auf Zypern.

Nachdem im zweiten Weltkrieg etwa 70 Millionen Menschen umgekommen waren, versprachen Amerika und Großbritannien, sie würden nie mehr zulassen, dass sich Deutschland wieder so erheben würde. Aber ein von Deutschland angeführtes europäisches Reich ist nun im Begriff, genau das zu tun.

Die Geschichte des Heiligen Römischen Reiches und die jüngste Geschichte des Balkans wiederholen sich nun in Zypern. Und all das führt diese Macht nur noch näher an Jerusalem heran.

## In Zukunft geht es um Jerusalem

Aber das Heilige Römische Reich ist nicht die einzige Macht, die sich stark auf Jerusalem konzentriert. Daniel 11 macht Prophezeiungen über einen „König des Nordens“ und einen „König des Südens“. Angefangen bei Vers 40 gibt es einen klaren Bezug auf die Endzeit („zur Zeit des Endes“) und es heißt hier, dass diese beiden Mächte spektakulär in Konflikt geraten.

Der moderne „König des Nordens“ ist Deutschland und das Heilige Römische Reich. Der moderne „König des Südens“ ist der Iran und der radikale Islam. Wenn diese beiden Mächte Krieg führen, wird Deutschland und das Heilige Römische Reich den Sieg davontragen.

Nachdem dieses europäische Reich den radikalen Islam besiegt hat, wird es auch „in das herrliche Land einfallen“ – die Rede ist von JERUSALEM (Vers 41). Europa hat diese Stadt schon seit Jahrhunderten im Visier. Es sieht in Zypern einen wichtigen Wegpunkt auf dem Weg dahin.

Andere Prophezeiungen zeigen, dass dieses Reich bei der Einnahme von Jerusalem sogar noch schrecklich viel mehr Blut vergießen wird: „Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden“ (Vers 44). Im Norden und im Osten des Heiligen Römischen Reiches liegen RUSSLAND, CHINA UND DEREN VERBÜNDETE. Andere Prophezeiungen zeigen, dass Europa und diese asiatischen Länder eine Zeit lang zusammenarbeiten werden, aber dann beginnt Europa, Asien zu fürchten – wie

schon in der Vergangenheit. Europa und Asien fangen an, sich auf einen Krieg vorzubereiten.

Vers 45 lautet: „Und er wird seine prächtigen Zelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem herrlichen, heiligen Berg ...“ Europa wird im Nahen Osten so viel Macht erlangen und die Religion wird so ein wichtiger Teil des europäischen Reiches sein, dass es seine Zentrale tatsächlich nach Jerusalem verlegen wird! Diese europäische Macht wird seine Mitgliedsländer und seine Völker in einem undemokratischen, tyrannischen Imperium vereinen, das vom Katholizismus beherrscht wird. Es wird behaupten, dass es Amerika, Großbritannien, den radikalen Islam und Asien im Namen Jesu Christi bekämpft. Aber es ist eine Macht des Bösen und es wird bald einen dritten Weltkrieg auslösen – weit tödlicher als jeder andere Krieg in der Geschichte!

Aber dieser Macht wird ein Ende bereitet werden. Von wem? Von Jesus Christus!

Vers 45 endet so: „Aber es wird mit ihm ein Ende nehmen und niemand wird ihm helfen.“ Die Bibel, die das Heilige Römische Reich und vieles mehr aufzeigt, offenbart auch, dass der Messias kommen wird und dass Er persönlich die bösen Mächte aufhalten wird, die den Menschen überall auf dem Planeten den Tod bringen.

Das Buch Daniel ist *NUR* für diese Endzeit (siehe Daniel 12, Verse 4 und 9). Es ist ein prophetisches Buch *voller* Prophezeiungen, die in der Geschichte schon einmal passiert sind und es gibt uns einen Einblick darauf, was in unserer Zeit noch geschehen wird.

Daniel 8, Vers 25 sagt, dass dieser mächtige und tödliche europäische Anführer am Ende vernichtet werden wird. Von wem? „Er wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.“ Das heißt, dass der Fürst aller Fürsten, Jesus Christus zurückkehren und das Heilige Römische Reich *für immer vernichten* wird.

Gott offenbarte Herbert W. Armstrong die Prophezeiungen der Bibel. Er benutzte Herrn Armstrong, um Dutzende von Präsidenten, Premierminister, Gesetzgeber und andere Regierungschefs und Staatsoberhäupter zu besuchen, eingeschlossen den amtierenden Präsidenten von Zypern sowie hunderte anderer führender Persönlichkeiten aus Politik, Ausbildung, Kultur, Finanzwesen und Geschäftswelt. Er vollbrachte wahre Wunder für Herrn Armstrong, damit er die warnende und auch die hoffnungsvolle Botschaft der Bibel übermitteln konnte. Durch Herrn Armstrong teilte Gott dem Präsidenten von Zypern mit, dass das Heilige Römische Reich wiederkehren und Europa beherrschen würde. Dieses Reich ist noch nicht vollständig ausgebildet, aber es ist bereits dabei, genau das zu tun.

Über 80 Jahre lang war es Herrn Armstrongs und unser Werk, hunderte von Prophezeiungen zu übermitteln und *ALL* diese Prophezeiungen sind im Begriff, sich zu erfüllen oder haben sich bereits erfüllt! Bald wird eine weitere Prophezeiung in Erfüllung gehen: die Rückkehr des Messias! Er wird das Heilige Römische Reich für immer vernichten – zusammen mit Russland, China und all den bösen Mächten dieser Welt. Er wird dieser Welt und dem ganzen Universum Frieden und Freude bringen – für immer und ewig! Was für wundervolle Nachrichten!